

# **AGB Schweiz für den Online-Shop von www.limatec-onlineshop.ch**

## **Absatz 1. Allgemeines**

1.1. Die nachstehenden Vertragsbestimmungen (AGB) gelten für sämtliche über den Online-Shop der Firma LIMATEC AG, Kreuzlingerstrasse 71, CH-8590 Romanshorn (nachfolgend: VERKÄUFER) unter der Domain www.limatec-onlineshop.ch abgeschlossenen Verträge mit dem Kunden (nachfolgend: KUNDE).

1.2. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden erkennt der VERKÄUFER nicht an, es sei denn, der VERKÄUFER hätte diesen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.

## **Absatz 2. Vertragsschluss**

2.1. Der KUNDE kann durch Anklicken des entsprechenden Buttons die gewünschten Artikel in den Warenkorb einlegen und sodann durch Anklicken des Warenkorbs den Bestellprozess einleiten. Innerhalb des Bestellprozesses muss der KUNDE die erforderlichen Kontakt-Daten für den Versand und für die Zahlung eingeben und die Bestellung durch Anklicken des Buttons „Kostenpflichtig bestellen“ abschließen.

2.2. Eingabefehler, insb. Irrtümlich in den Warenkorb eingelegte Waren, kann der KUNDE über die Eingabe der gewünschten Menge im Warenkorb und die vorhandenen Schaltflächen korrigieren. Im Bestellprozess kann der KUNDE Eingabefehler in den verschiedenen Schritten durch Navigation zum jeweiligen Schritt mittels der Buttons „vor“ und „zurück“ des Browsers korrigieren.

2.3. Die Darstellung der Produkte im Online-Shop des VERKÄUFERS stellt eine unverbindliche Aufforderung an den KUNDEN zur Bestellung dar. Der KUNDE gibt durch die Bestellung ein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss über die in dem Warenkorb enthaltenen Artikel ab. Der VERKÄUFER wird den Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail automatisiert bestätigen. Durch diese automatisierte Bestellbestätigung kommt das Vertragsverhältnis zu Stande. Gegenüber den Abbildungen, Zeichnungen sowie Maß-, Gewichts- und Leistungsangaben aus dem Online-Shop behält sich der VERKÄUFER Abweichungen vor, soweit diese nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet wurden und die Abweichungen sich innerhalb der handelsüblichen Toleranzen bewegen. Abweichungen in der Edelstahlstruktur sowie geringfügige Farbabweichungen bleiben stets vorbehalten.

2.4. Der Kaufvertrag kommt zustande mit der Firma LIMATEC AG, Kreuzlingerstrasse 71, CH-8590 Romanshorn.

2.5. Vertragssprache ist Deutsch.

## **Absatz 3. Vertragstextspeicherung**

Der Vertragstext wird von dem VERKÄUFER gespeichert. Die Bestelldaten werden dem KUNDEN gesondert in Textform (E-Mail) zugesandt. Die AGB können auch in dem Online-Shop abgerufen und ausgedruckt werden.

## **4. Widerrufsrecht**

Für alle Einkäufe von [www.limatec-onlineshop.ch](http://www.limatec-onlineshop.ch) gewähren wir ein freiwilliges Rückgaberecht von insgesamt 14 Tagen. Sie können sich vom Vertrag lösen, indem Sie die Ware innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware (Fristbeginn am Tag nach Warenerhalt) an uns zurücksenden.

Produkte, die bei Bestellung im eigenen Lager verfügbar waren und sich noch in unversehrter Originalverpackung befinden, können in der Regel zurück genommen werden. Haben Sie jedoch bitte Verständnis dafür, dass wir Produkte, die wir speziell für Sie bestellt haben oder Produkte, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befinden, nicht mehr oder nur gegen eine Umtriebsgebühr zurück nehmen können.

## **Absatz 5. Preise und Versandkosten**

5.1. Es gelten die am Tag der Bestellung gültigen Preise, wie sie im Online-Shop angezeigt werden.

5.2. Die im Online-Shop angezeigten Preise sind in Euro bzw. in CHF angegeben ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer, diese wird gemäss Lieferland innerhalb des Bestellprozesses berechnet und in der Warenkorbübersicht angezeigt.

5.3. Die in dem Online-Shop angezeigten Preise beinhalten nicht die Kosten für Verpackung und Lieferung (zusammen nachfolgend: Versandkosten). Die Versandkosten werden innerhalb des Bestellprozesses dynamisch berechnet und vor der Bestellung in der Warenkorbübersicht angezeigt.

5.4. Für alle Aufträge/Lieferungen in das Ausland wird eine Versandkostenpauschale gem. der im Online-Shop abrufbaren Versandkostenabelle berechnet. Die Versandkostenpauschale ist ebenfalls vor der Bestellung in der Warenkorbübersicht ersichtlich.

## **Absatz 6. Zahlungsbedingungen**

6.1. Der VERKÄUFER akzeptiert nur die während des Bestellvorgangs im Online-Shop angebotenen Zahlungsmethoden. Der KUNDE wählt die von ihm bevorzugte Zahlungsmethode unter den zur Verfügung stehenden Zahlungsmethoden selbst aus.

6.2. Wenn der KUNDE die Zahlungsmethode „Zahlung per Nachnahme“ wählt, hat der KUNDE die Zahlung des Kaufpreises zuzüglich anfallender Versandkosten und anfallender Nachnahmegebühr zum Zeitpunkt der Anlieferung in bar an das den Versand durchführende Transportunternehmen vorzunehmen. Die Nachnahmegebühr wird bei der Versandkostenaufstellung mitgeteilt.

6.3. Wenn der KUNDE die Zahlungsmethode „Vorkasse durch Überweisung“ wählt, hat der KUNDE die Zahlung des Kaufpreises zuzüglich anfallender Versandkosten vor der Lieferung an den VERKÄUFER zu überweisen. Die Lieferung erfolgt nach Eingang des vollständigen Rechnungsbetrages auf dem Konto des VERKÄUFERS.

6.4. Wenn der KUNDE die Zahlungsmethode „Kreditkarte“ wählt, erteilt der KUNDE mit Bekanntgabe seiner Kreditkartendaten dem VERKÄUFER die Ermächtigung, den vollständigen Rechnungsbetrag einschließlich anfallender Versandkosten bei Fälligkeit über das betreffende Kreditkartenunternehmen zu belasten. Die Belastung wird in diesem Fall mit der Auftragsbestätigung veranlasst.

6.5. Wenn der KUNDE die Zahlungsmethode „PayPal“ wählt, muss der KUNDE ein PayPal Konto besitzen und sich mit seinen Zugangsdaten legitimieren. Sodann muss der KUNDE den PayPal Zahlungsprozess durchlaufen und die Zahlung an den VERKÄUFER bestätigen.

6.6 Das Verrechnungsrecht steht dem KUNDEN nur zu, wenn seine Gegenansprüche (Verrechnungsforderung) rechtskräftig festgestellt oder vom VERKÄUFER anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts - auch aus Mängelrügen - ist der KUNDE nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

### **Absatz 7. Liefer- und Versandbedingungen – Informationen zur Berechnung des Liefertermins**

7.1. Die Lieferung der Ware erfolgt, sofern nichts anderes mit dem KUNDEN vereinbart ist, auf dem Versandweg (Paket, Päckchen, Brief). Diesfalls erfolgt die Lieferung an die in der Bestellung vom KUNDEN mitgeteilte Lieferanschrift.

7.2. Bei Lieferung per Spedition erfolgt die Lieferung der Ware frei Bordsteinkante bzw. frei Talstation. Bei Lieferadressen ohne Zufahrt für einen LKW muss die Ware nicht bis zum Haus geliefert werden. Ein Abtragen zur Verwendungsstelle sowie ggf. die Entsorgung des Verpackungsmaterials, der Versandpaletten o.Ä. sind in den Versandkosten nicht inbegriffen.

7.3. Die Lieferzeit wird bei dem jeweiligen Artikel bzw. bei der Produktbeschreibung auf der Artikelseite gesondert angegeben.

7.4.. Die auf der Artikelseite angegebene Lieferzeit beginnt bei der Zahlungsmethode „Vorkasse durch Überweisung“ am Werktag nach dem Zahlungseingang auf dem Konto des VERKÄUFERS, bei allen anderen Zahlungsmethoden am Werktag nach dem Tag des Vertragsabschlusses.

7.5. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache geht mit der Übergabe an den KUNDEN selbst oder eine empfangsberechtigte Person über, im Fall des Versandkaufs bereits mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson. Im Hinblick auf die Gefahrtragung steht es der Übergabe gleich, wenn der KUNDE in den Verzug der Annahme gerät.

7.6. Bestellungen und Lieferungen werden nur in Deutschland sowie in die im Online-Shop und/oder in der Versandkostenabelle angegebenen Länder angeboten.

7.7. Bei Lieferverzögerungen wird der VERKÄUFER den KUNDEN umgehend informieren.

### **Absatz 8. Eigentumsvorbehalt**

8.1. Der VERKÄUFER behält sich das Eigentum an den verkauften Sachen bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

8.2. Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen von dem KUNDEN vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der KUNDE hat den VERKÄUFER unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die Waren des VERKÄUFERS erfolgen.

8.3. Bei vertragswidrigem Verhalten des KUNDEN, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, ist der VERKÄUFER berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts heraus zu verlangen. Zahlt der KUNDE den fälligen Kaufpreis nicht, darf der VERKÄUFER diese Rechte nur geltend machen, wenn dem KUNDEN zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt wurde oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

### **Absatz 9. Mängelansprüche**

9.1 Ist die gelieferte Ware mangelhaft, kann der KUNDE zunächst nur Ersatzlieferung oder Nachbesserung verlangen kann.

9.2. Der KUNDE ist verpflichtet, die Ware unverzüglich zu prüfen. Sichtbare und verdeckte Transportschäden müssen dem VERKÄUFER umgehend, spätestens aber 7 Tage nach Wareneingang schriftlich gemeldet werden.

9.3. Der VERKÄUFER ist verpflichtet, die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen zu tragen, sofern sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht wurde. Wird die Ware unverpackt vertragen, so entfallen sämtliche Ansprüche gegenüber dem VERKÄUFER.

9.4. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht, wenn der aufgetretene Fehler in ursächlichem Zusammenhang damit steht, dass zuvor aufgetretene Fehler nicht unverzüglich angezeigt worden sind oder der KUNDE die Vorschriften über Aufstellung, Installation, Verwendungszweck, Einsatz und Einsatzbedingungen nicht eingehalten hat.

9.5. Beruht der Mangel auf einem fehlerhaften Fremderzeugnis, ist der VERKÄUFER berechtigt, seine Gewährleistungsansprüche gegen den Vorlieferanten an den KUNDEN abzutreten. In diesem Fall kann der VERKÄUFER aus den vorstehenden Bestimmungen nur in Anspruch genommen werden, wenn der KUNDE die abgetretenen Ansprüche gegen den Vorlieferanten gerichtlich geltend gemacht hat.

9.6. Wenn und soweit ein Hersteller oder Lieferant oder sonstiger Dritter eine eigene Gewährleistung gegenüber dem KUNDEN übernimmt (z.B. durch Übergabe einer Garantiekarte), wird dadurch die Gewährleistungspflicht des VERKÄUFERS selbst im Verhältnis zum KUNDEN in keinem Fall erweitert.

9.7. Die Gewährleistungsfrist für Sachmängel der vom VERKÄUFER gelieferten Ware beträgt 24 Monate ab Ablieferung/Abholung. Soweit die Ware entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat, verbleibt es bei der gesetzlichen Gewährleistungsfrist.

## **Absatz 10. Haftung**

10.1. Die Ansprüche des KUNDEN auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen gegen den VERKÄUFER richten sich außerhalb des Gewährleistungsrechts ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach diesen Bestimmungen.

10.2. Die Haftung des VERKÄUFERS ist - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen, es sei denn die Schadensursache beruht auf Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit des VERKÄUFERS, seiner Mitarbeiter, seiner Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen. Soweit die Haftung des VERKÄUFERS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern oder Erfüllungsgehilfen des VERKÄUFERS. Die Haftung des VERKÄUFERS nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10.3. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen, grob fahrlässigen oder fahrlässigen Pflichtverletzung durch den VERKÄUFER oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des VERKÄUFERS beruhen, haftet der VERKÄUFER nach den gesetzlichen Bestimmungen.

10.4. Sofern der VERKÄUFER zumindest fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, also eine Pflicht, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (wesentliche

Vertragspflicht bzw. Kardinalpflicht) verletzt, ist die Haftung auf den typischerweise entstehenden Schaden, also auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrages typischerweise gerechnet werden muss, beschränkt. Eine wesentliche Vertrags- oder Kardinalpflicht im vorgenannten Sinne ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der KUNDE regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

### **Absatz 11. Datenspeicherung und Datenschutz**

Es gelten ausschließlich die datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutzerklärung auf der Internetseite [www.limatec-onlineshop.ch](http://www.limatec-onlineshop.ch).

### **Absatz 12. Schlussbestimmungen**

Es gilt Schweizer Recht unter Ausschluss des UN-Abkommens über den internationalen Warenkauf.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle beiderseitigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung ist der jeweilige Sitz des VERKÄUFERS, derzeit Romanshorn (Thurgau, Schweiz).

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt rückwirkend eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.

Romanshorn, 2018